

Neue Saison von EPHEMEROPTERÆ

Thyssen-Bornemisza Art Contemporary–Augarten, Wien
Juni – September 2016

ERÖFFNUNGSPERFORMANCE: 17. JUNI, 19 – 21 UHR
MIT CARL MICHAEL VON HAUSSWOLFF
ZEITGLEICH MIT DER AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG
MARIO GARCÍA TORRES: AN ARRIVAL TALE

Thyssen-Bornemisza
Art Contemporary
Köstlergasse 1, 1060 Wien
+43 1 513 98 56 0
office@tba21.org

Ausstellungen / Exhibitions
Scherzergasse 1A, 1020 Wien
+43 1 513 98 56 24
augarten@tba21.org
tba21.org



EPHEMEROPTERÆ mit
Blixa Bargeld im Augarten
2013, Foto: Tereza
Grandicova

EPHEMEROPTERÆ, die Sommer-Performanceserie im TBA21–Augarten geht 2016 in ihre fünfte Saison und feiert damit ein erstes Jubiläum.

Die neun Open-Air-Acts von EPHEMEROPTERÆ inszenieren performativ das gesprochene Wort, artikulieren Poesie und Literatur, präsentieren sprachbasierte künstlerische Praktiken und vereinen somit KünstlerInnen, AutorInnen, MusikerInnen, WissenschaftlerInnen, ArchitektInnen und PhilosophInnen.

Sie ergänzen das Ausstellungsprogramm von TBA21–Augarten und greifen Ansätze von “staged knowledge” und “performativer Rhetorik” auf – verkörperte

Formen von Diskurs und Artikulation, die Räume der Imagination, Inspiration und Ansprache eröffnen. Indem sich EPHEMEROPTERÆ der Definition verweigert und das Publikum direkt miteinbezieht, eröffnet die Reihe eine interdisziplinäre Arena, in der performative Praktiken einen potenten und provozierenden Ort zeitgenössischen Ausdrucks kreieren.

EPHEMEROPTERÆ verweist auf eine Spezies von extrem kurzer Lebensdauer.

Die inhaltlich und formal sehr unterschiedlichen 40- bis 60-minütigen Liveacts finden wöchentlich zwischen Juni und September statt. Der Eintritt ist frei. EPHEMEROPTERÆ findet im Park des Augartens und rund um die gleichnamige Bühnenkonstruktion des renommierten britisch-ghanaischen Architekten David Adjaye statt. Der EPHEMEROPTERÆ-Pavillon, ein trapezförmiges Prisma aus Holzleisten, rahmt den Blick auf den umliegenden Park und verweist, nicht ohne Ironie, auf das Proszenium eines klassischen Theaters.

EPHEMEROPTERÆ ist kuratiert von Daniela Zyman (TBA21 Chefkuratorin) und Boris Ondrejčka (TBA21 Kurator).



Ephemeropteræ © TBA21

Die fünfte Saison umfasst 9 EPHEMEROPTERÆ Abende mit Künstlern, Musikern, Kuratoren, Autoren und Denkern: Mario García Torres, Carl Michael von Hausswolff, Martina Hochmuth, Olga Dukhovnaya, Boris Charmatz (Musée de la Danse), Babi Badalov, Vít Havránek, Natasha Ginwala, Sarathy Korwar, Nira Yuval-Davis, Oliver Ressler, Bassam El Baroni, Sandra Terdjman, Amal Khalef (GCC), Monira Al Qadiri (GCC), Jakob Jakobsen, Heinrich Dunst.

Änderungen im Programm sind vorbehalten. Updates auf TBA21.org.

Eröffnungssperformance mit Carl Michael von Hausswolff

Die erste der neun Episoden (ephemeropteræ #1 / 2016) ist eine musikalische Performance unter Mitwirkung des Eröffnungspublikums von Carl Michael von Hausswolff - Humatic Étude #1 for piano (dedicated to Conlon Nancarrow) - und einer Einleitung von Mario García Torres

„EPHEMEROPTERÆ trägt zur Topografie einer zeitgenössischen sprachbasierten Landschaft, von Wissen und Erfahrung bei. EPHEMEROPTERÆ involviert ExpertInnen verschiedener Positionen, Geschlechter, Generationen, Institutionen sowie eine Vielfalt rhetorischer Formen, Intonationen, Aussprachen, Körpersprachen, Szenarien und Choreografien, Display, Inszenierungen. EPHEMEROPTERÆ vermessen ein dynamisches, temporäres intellektuelles Feld, eine bestimmte Art poetischer Agora, eine phantasievolle Enklave. EPHEMEROPTERÆ bringt uns für einen magischen Moment zusammen.“

Boris Ondreička, Ko-Kurator



Ephemeropteræ © TBA21

In den vergangenen EPHEMEROPTERÆ Saisonen (2012, 2013, 2014, 2015) gab es Liveacts von John Giorno, Lydia Lunch, Karl Holmqvist, Genesis Breyer P-Orridge, Franco „Bifo“ Berardi, Armen Avanessian, Clementine Deliss, Mark Oppitz, Gilbert Bretterbauer, Son of the Velvet Rat, Dominik Steiger, Blixa Bargeld, Kenneth Goldsmith, Charles Bernstein, Hans Joachim Roedelius, Christopher James Chaplin, Tris Vonna Michell, Erick Beltran, Bernardo Ortiz, Hassan Khan, Rasha Salti, Vaginal Davies, Ruth Kaaserer, Sandra Noeth, Marcus Steinweg, Johannes Porsch, Tanja Widmann, Simon Fujiwara, John Holten, Helga Wretman, Andreas Neumeister, Nicole Blackmann, Wanda Coleman, Japanther, Tashweesh, Work Method (Guillaume Desange & Frederique Cherbouf), La Stampa (Jörg Heiser, Jan Verwoert u.a.), Antonio Caro, Lois & Franziska Weinberger, Christian Fennesz, Edgar Honetschläger, Superflex, Simon Starling, Ines Doujak, Ruth Noack, Ragnar Kjartansson, Asdis Sif Gunnarsdottir, Gelitin, Susan Stenger, Hans Ulrich Obrist, Peter Gidal, Chicks on Speed, David Adjaye, Anna Artaker, Josef Penninger, Ann Cotten with Kerstin Cmelka, T. J. Demos, Discoteca Flaming Star, Anselm Franke, Gregory Castera, Chus Martinez, Nastio Mosquito, Ernesto Neto and Huni Kuin, Christof Keller, Emily Roysdon, Paul Feigelfeld, Benjamin Bratton und vielen anderen.

www.tba21.org/ephemeropteræ

Pressekontakt:

TBA 21 Press Office

press@anaberlin.com / +43 660 475 3818

A B C Ana Berlin Communications